

# Runde Sache

Mythos trifft Musical, heißt es am 16. Dezember 2007 in Bonn. Dann präsentiert das Theater das neue Werk von Frank Nimsgern



Frank Nimsgern

U nmittelbar am Rhein und in Sichtweite des Drachenfels' gelegen, kann es für die Uraufführung von „Der Ring“ kaum einen passenderen Ort geben als die Bonner Oper. Nimsgern und die Nibelungen - eine Verbindung, die auf der Hand liegt. Schließlich hat Deutsch-

land erfolgreichster Musikkomponist mit Werken wie „Poe“, „Paradise of Pain“, und „Elements“ immer wieder (s)ein Gespür für phantastische Stoffe unter Beweis gestellt - und damit über 1,4 Millionen Zuschauer verzaubert. Die Texte zur Musik von „Der Ring“ stammen von Daniel Call, einem der innovativsten und produktivsten deutschen Bühnen-Autoren.

Der Kampf um den Ring und die Macht, die sein Besitz verspricht, gehört zu den größten Mythen der Menschheit. Das Nibelungenlied, die Edda und natürlich das Libretto Richard Wagners - sie alle bilden den Hintergrund für Frank Nimsgerns Bearbeitung: eine Story voller Ehrgeiz und Erotik, Liebe und Leidenschaft, Himmel und Hölle, All- und Ohnmacht. Nichts

bleibt so, wie es ist, wenn Zwerge, Menschen und Götter den Kampf aufnehmen in der großen Saga um Aufstieg und Verfall, Untergang und Wiedergeburt. Der ultimative Fall, auf den die Geschehnisse der weltlichen und göttlichen Mächte zusteuern, ist unausweichlich. Doch nach dem Ende dämmert ein neuer Morgen, ein Utopia - die bessere Welt...

Der Karten-Vorverkauf für „Der Ring - das Musical“ hat bereits begonnen. Tickets gibt es telefonisch unter 0228-77-8008/8022 oder online unter [www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de). Weitere Infos erhält man auf der Webseite [www.derring-das-musical.de](http://www.derring-das-musical.de).



„ICH WOLLTE ETWAS MACHEN, WAS MICH NICHT MEHR SCHLAFEN LÄSST“  
(FRANK NIMSGERN)

??